



Kreisfeuerwehrverband Hildburghausen e.V.

Wettkampfordnung für den Kreisfeuerwehrverband Hildburghausen

Grundlage für die Wettkampfordnung im Landkreis Hildburghausen ist die Wettkampfordnung für
Feuerwehrsportwettkämpfe des DFV, Ausgabe 2016

Eine weitere Wettbewerbsrichtlinie bilden die CTIF – Bestimmungen.

Bestimmung der Disziplin „Löschangriff“

1. Abmessungen der Wettkampfbahn und Aufstellungspunkte der Wettkämpf / - Vorrichtung
und – Geräte (s.a. Anlage)
Die Disziplin „Löschangriff“ wird auf einer Wettkampfbahn mit einer Gesamtlänge von
95m und eine Breite von 20m durchgeführt.
2. Vorbereitung des Wettkampfes durch den Wettkämpfer
Von der Mannschaft (7 männliche oder weibliche Angehörige der Feuerwehr) sind nach dem
Aufruf zum Start auf einem 2x2m großen Podest innerhalb von 5 min. folgende Geräte
bereitzustellen:

Anzahl	Gerät	Abmessungen / Festlegung
3	B – Druckschläuche 75mm	20m lang +/- 1m
4	C – Druckschläuche min. 43mm	15m lang +/- 1m
3	A – Saugschläuche	1,60m lang, davon zwei schon gekuppelt
oder		
2	A - Saugschläuche	2,50m lang
1	Verteiler und 1 Saugkorb	Nach DIN – Norm
2	C – Strahlrohre	Mit oder ohne Mundstück bei maximaler Mundstücks- bzw. Düsenweite von 12,5mm Mundstücke und Strahlrohr müssen den Maß- anforderungen nach Standart entsprechend, dürfen innen <u>nicht</u> verbucht sein. Weiter erlaubt sind Strahlrohre mit und ohne Absperreinrichtung.
2	Kupplungsschlüssel	
1	Tragkraftspitze TS 8/8 aller Bautypen ohne Blindkupplung, Niederschraubventile und Benzinhahn können geöffnet sein	

Die Geräte dürfen nicht über das Podest hinausragen und nicht den Boden berühren. Bei gekuppel-
ten Sauglängeneinheiten darf das Podest maximal 120cm überragt werden. Die Druckschläuche
können beliebig (gerollt, in Buchten oder kombiniert) auf den Podest abgelegt werden.

Dabei dürfen sich die Kupplungen nicht berühren. Abstand mindestens 5mm.

Ein Warmlaufenlassen des Motors auf dem Podest bzw. innerhalb der gekennzeichneten Wett-
kampfbahn ist nicht gestattet.

Ein Probelauf des Motors außerhalb des genannten Bereichs ist statthaft.

Die Geräteaufbauzeit auf dem Podest beträgt 5 Minuten. Sie beginnt mit dem Startaufruf und endet
mit der Aufstellung der gesamten Mannschaft an einer Startlinie (hinter bzw. seitliche Startlinie,
Splitting ist nicht zulässig).

Ablauf des Wettkampfes

Nach den Kommando „Zum Angriff vor“ bzw. dem Startschuss läuft die Mannschaft vor der Startlinie zum Podest und entwickelt den Löschangriff, innerhalb einer abgegrenzten Wettkampfbahn, zum Füllen der Behälter. Das Auslegen aller Geräte und Schläuche ist beliebig. Die Saugleitung ist mit dem Saugkorb zu Wasser zu bringen. Der Saugkorb bleibt an der Saugleitung, bis der Kampf-richter nach dem Wettkampf das Kommando zum Abkuppeln gibt.

Ein Nachkuppeln aller Geräte und Leitungen ist während des Wettkampfes **gestattet**.

Die Strahlrohrführung an der Angriffslinie kann in beliebiger Stellung erfolgen, dabei dürfen Körperteile, die den Erdboden berühren, die Angriffslinie nicht überschreiten.

Beide Zielbehälter sind mit Wasser zu füllen, dabei ist eine gegenseitige Unterstützung der Trupps nicht gestattet.

Die Zeitnahme erfolgt mit Abschluss der Befüllung beider Behälter (mechanisch- optisch oder elektronisch- optische Anzeige).

Mit Beginn der Wasserförderung ist ein Nachfüllen des Wasserbehälters gestattet.

Kleidung, Ausrüstung und Geräte

Die Wettkämpfer tragen, soweit nichts anderes festgelegt wird:

- Feuerwehr- Schutzhelm nach DIN ohne Nackenleder und Visier, Höhenrettungshelm
- Leder- bzw. Gurtkoppel mit Schloss bzw. Schnalle oder Hakengurt mit Haken bzw. Karabinerleine, ohne Beiltasche.
- Knöchelumschließendes Schuhwerk
- Bei der Bekleidung innerhalb der Mannschaft sollte Einheitlichkeit angestrebt werden.

Die gesamten Druckschläuche, Saugschläuche, Geräte und benötigte Technik wird von der Wettkampfmannschaft bereitgestellt.

Startgeld / Schlussbestimmung

Der KfV- Hildburghausen e.V. „erhebt für alle Nichtmitglieder ein Startgeld in Höhe von 15 Euro pro Feuerwehr, das unaufgefordert im Org. Büro einzuzahlen ist.

Die Anerkennung dieser Wettkampfsordnung ist für Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes Hildburghausen e.V. zum Zeitpunkt der Teilnahmemeldung erfolgt. Für alle anderen tritt dieser Zeitpunkt mit der Zahlung des Startgeldes ein.

Kreisfeuerwehrverband
Hildburghausen e.V.

Abbildung 16: Löschangriff / Wettkampfbahn

(Maße in Meter)

